

LAUFFENER BOTE

38. Woche

23.09.2021

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Ich denke,
also wähl' ich.

Foto: Marco Dinkel

Weil jede Stimme zählt:
Bundestagswahl am 26. September 2021

Aktuelles

■ Archäologische Rettungsgrabung im Brühl – Römische und frühmittelalterliche Knochenobjekte (Seite 3)



■ Nächste Bürgermeistersprechstunde am Samstag, 2. Oktober von 10 bis 12 Uhr (Seite 5)

Kultur

■ Benefizkonzert „Orgelliebe“ am 3. Oktober in der Regiswindiskirche (Seite 9)

■ Erforschen und Erhalten – Das Landesamt für Denkmalpflege zur Buchvorstellung in Lauffen a.N. (Seite 3)



Amtliches

■ Winterzeit auf Häckselplatz und Recyclinghof ab Freitag, 1. Oktober (Seite 10)

■ Sozialberatung des Diakonischen Werkes in Lauffen a.N. (Seite 15)

■ Öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 29. September um 18 Uhr in der Mensa (Seite 9)

Bewegungstreff immer freitags
(Näheres S. 5)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N. Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 http://www.lauffen.de Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de Sprechstunden Rathaus: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr		Bürgerbüro Lauffen a.N. , Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar Jeden ersten Samstag im Monat bietet der Lauffener Bürgermeister in der Regel eine offene Sprechstunde im Bürgerbüro (BBL) an. Hier ist der Rathauschef von 10.00 bis 12.00 Uhr direkt für Sie erreichbar. Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch ohne Termin angesprochen werden.	
		Öffnungszeiten Bürgerbüro: Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 16.00 Uhr Samstags 9.00 bis 13.00 Uhr	Bauhof Tel. 21498 Stadtgärtnerei Tel. 21594 Städtische Kläranlage Tel. 5160 Freibad „Ulrichsseide“ Tel. 4331 Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004
Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei			
Kindergarten „Städle“ , Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 Kindergarten „Herrenäcker“ , Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 Kindergarten Charlottenstraße , Charlottenstraße 35 Tel. 16676 Kindergarten Karlstraße , Karlstraße 70 Tel. 21407 Kindergarten Brombeerweg , Brombeerweg 7 Tel. 963831 Kindergarten Herdegenstraße , Herdegenstraße 10 Tel. 2007979 Krippe Bismarckstraße , Bismarckstraße 43 Tel. 9001277 Naturkindergarten , Im Forchenwald Tel. 0175/5340650 Kindergarten Fenster , Rieslingstraße 18 Tel. 9006503		Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen Frau Trefz-Gravili Tel. 10614 Ev. Familienzentrum Senfkorn , Körnerstraße 15 Tel. 5749 Paulus-Kindergarten , Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 Regiswindis-Waldorfkindergarten , Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366	
Herzog-Ulrich-Grundschule , Ludwigstraße 1 Tel. 5137 • Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128		Hölderlin-Gymnasium , Charlottenstraße 87 Tel. 7673 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916 Hölderlin-Werkrealschule , Herdegenstraße 15 Tel. 7901 • Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797 Hölderlin-Realschule , Hölderlinstraße 37 Tel. 6868 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042	
Hölderlin-Grundschule , Charlottenstraße 87 Tel. 4829 • Kernzeitbetreuung Tel. 962340 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916		Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn , Charlottenstraße 91 Tel. 98030	
Erich-Kästner-Schule , Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042		Volkshochschule , Hölderlinhaus, Nordheimer Str. 5 Tel. 1809610 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19	
Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung , Südstraße 25 Tel. 4894/Fax 5664 Hölderlinhaus Tel. 0173/8509852 hoelderlinhaus@lauffen.de		BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065 Bahnhofstraße 50	
Polizei/Firewehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung			
Polizeirevier Lauffen a.N. Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110 Notar Michael Schreiber Tel. 2029610		Feuerwehr Notruf Tel. 112 Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293 Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588 24h-Störungsdienst (nur Strom) Tel. 07131/610-800	
Recycling/Abfälle			
Häckselplatz (Sommeröffnungszeit) Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr Recyclinghof (Sommeröffnungszeit) Donnerstag und Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr		Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.	
Notdienste/Apotheke/Krankenpflege			
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter		kostenfreie Rufnummer 116117 0711/96589700 oder docdirekt.de	
HNO-Notfalldienst Tel. 116117 im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr		Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 116117 An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).	
Zahnärztlicher Notfalldienst Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712.		Unfallrettungsdienst und Krankentransporte Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222	
Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 116117		Krankenpflege Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0 • Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10 • Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922	
Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Tel. 9858-24 Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold Essen auf Rädern: Heike Thornton Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch Tel. 1838131 Wochenenddienst 25./26.09.2021: Schwestern Irina, Tanja, Malgorzata, Jacqueline, Susanne, Pfleger Tobias		Seniorenzentrum Haus Edelberg , Klosterhof 1–3 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499 Begegnungsstätte für Ältere , Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283	
Hospizdienst Tel. 985837 Lore Fahrbach		LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe Tel. 2023970 Kontaktperson: Sarah Linsak	
Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Tel. 9858-25 Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger		Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere 25.09./26.09.2021 Dr. Müller, Heilbronn 07131/591790 Tierarztpraxis Cappel, Öhringen 07941/92720 Dr. v. Scheven, Bad Rappenau 07066/9177790	
Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr 25.09.: Apotheke aktuell Lauffen 07133/17909 26.09.: Heuchelberg-Apotheke, Nordheim 07133/17013			
Sonstiges			
Abellio Rail Baden-Württemberg GmbH Fahrkartenverkauf: ECKERT im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 5.00–20.00 Uhr, Sa. 6.00–19.00 Uhr, So. 8.00–15.00 Uhr www.abellio.de , Service-Nr. 0800/2235546 (gebührenfrei)		Postfiliale (Postagentur) Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr	
Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt: Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen: Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de . Anzeigenberatung: Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, bad-rappenau@nussbaum-medien.de , Internet: www.nussbaum-medien.de . Zuständig für die Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvetrieb.de , Abonnement: www.nussbaum-lesen.de , Zusteller: www.gsvetrieb.de			



„Erforschen und Erhalten“ – das Landesamt für Denkmalpflege zu Besuch in Lauffen

Es war eine Buchpräsentation der besonderen Art. Über 30 Mitarbeitende des Landesamtes für Denkmalschutz kamen aus ganz Baden-Württemberg zusammen, um die Vorstellung des neuen Jahresbandes im Hölderlinhaus mitzuerleben.

Das Buch enthält – reich bebildert – 60 Projekte, die im Jahr 2020 denkmalgerecht saniert wurden, darunter natürlich auch das Hölderlinhaus. Ein Schwerpunkt der Publikation, wie Prof. Claus Wolf, Präsident des Landesamtes, erläuterte, ist die historische Begutachtung und Erhaltung wertvoller Innenräume. Von einem uralten Steinhaus in Wertheim aus den 13. Jahrhundert bis zu den Papiertapeten einer Villa aus den 1920er Jahren reicht die Palette der im Buch dokumentierten einzigartigen Objekte.

In einer Fragerunde mit Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger, der Gebietsreferentin Ulrike Schubart und den Architekten Matthias Siegert und Michael Feeser des Büros VON M wurde deutlich, dass die Herausforderungen, die im Hölderlinhaus über die Sanierungs- und Bauzeit hinweg auftraten, einiges an Flexibilität, immer wieder neuen Überlegungen und Maßnahmen erforderten, zumal die historische Substanz der Innenräume des Hauses als Glücksfall für

die Denkmalrettung bezeichnet werden kann. Einige Elemente der Hölderlin-Zeit sind erhalten, aufmerksam wurde jede Türschwelle, jeder irgendwann eingeschlagene Nagel betrachtet und bewertet – „eine Chefvisite im Krankenhaus ist ein Kindergeburtstag dagegen“, meinte der Lauffener Bürgermeister. Der sich anschließende Rundgang durch das Haus wurde von intensiven Fachgesprächen flankiert. Deutlich wurde dabei, dass die Maßnahmen des Landesamtes immer zum Ziel haben, Denkmale in lebendige Orte zu verwandeln, auch dafür ist das Hölderlinhaus Lauffen ein leuchtendes Beispiel. ■



Der Präsident des Landesdenkmalamtes Baden-Württemberg Prof. Claus Wolf bei seiner Einführung des Jahresbandes 2020 – Erforschen und Erhalten.



v. l. n. r.: Dr. Claudia Mohn, Referatsleiterin Spezialgebiete, Prof. Dr. Ulrike Plate, Abteilungsleiterin Bau- und Kunstdenkmalpflege Prof. Claus Wolf, Präsident Landesdenkmalamt, Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger, Dr. Martin Hahn, Referatsleiter Inventarisierung, Eva Ehrenfeld, Leiterin des Hölderlinhauses, Herr Weis, Verlag Thorbecke

Archäologische Rettungsgrabung Im Brühl Wo früher Knochen geschliffen wurden – Römische und frühmittelalterliche Knochenobjekte aus Lauffen am Neckar

Die Bebauung auf dem Areal der ehemaligen Kleingartenanlage Im Brühl mit Drogeriemarkt und Kundencenter der Kreissparkasse machte im vergangenen Jahr eine dreimonatige Rettungsgrabung erforderlich. Die Grabung wurde durch die Firma ArchaeoBW GmbH durchgeführt, begleitet vom Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart.

Römisches Brandgrab

Im Nordosten der Grabungsfläche fand sich ein römisches Brandgrab aus dem 2. Jh. n. Chr., das mit einer Schicht aus Keramikfragmenten verfüllt worden war. Als Beigabe sind vor allem sechs gut erhaltene Öllämpchen hervorzuheben, die allein aufgrund ihrer Anzahl einen außergewöhnlichen Fund darstellen (Abb. 1).

Eine der Lampen lässt die Bodenstempelung SATONS (SATTONIS) erkennen, was auf eine Herstellung nördlich der Alpen hinweist.



Abb. 1

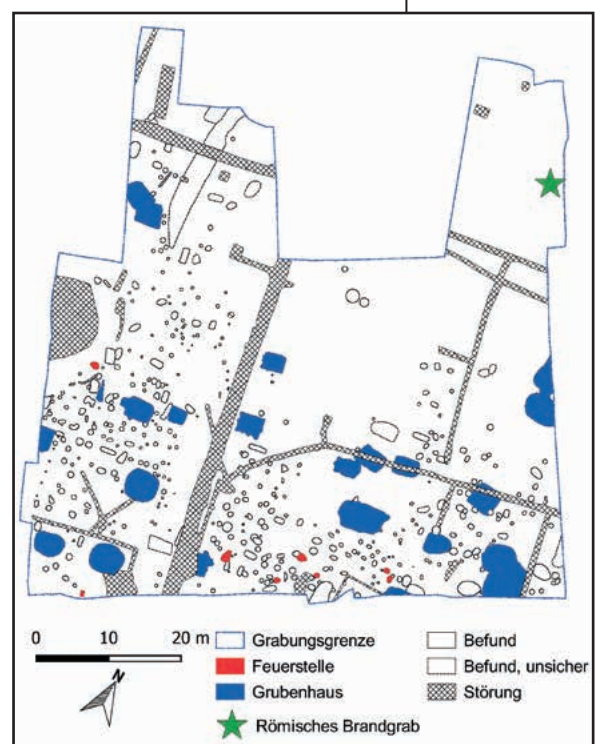


Abb. 2



Abb. 3

Siedlungsgeschichtlich geriet Lauffen ab der 2. Hälfte des 1. Jh. unter römischen Einfluss. Spätestens mit der Errichtung des Obergermanisch-Raetischen Limes in der Mitte des 2. Jh. kann eine römische Ansiedlung im Bereich um die Neckarstadt mit mindestens 12 Villae Rusticae archäologisch belegt werden. Mit der Aufgabe des Limes um die Mitte des 3. Jh. wurde dieser Siedlungsplatz vermutlich ebenfalls aufgelassen, sodass der Lauffener Grabbefund in die 2. Hälfte des 2. Jh. datiert werden kann.

Frühmittelalterliche Grubenhäuser

Neben zahlreichen (Pfosten-)Gruben sowie mehreren Feuerstellen fanden sich im Südteil der Grabungsfläche die Überreste von insgesamt 23 Grubenhäusern (Abb. 2, 3). In diesen wurden zahlreiche Knochenobjekte gefunden, die zusammen mit dem ergrabenen Keramikmaterial in das 8. Jh. und somit in das frühe Mittelalter weisen. Informationen zu den konstruktiven Details lieferte ein Grubenhäuser, das mit ca. 3,60 x 3,00 m nur noch eine Resttiefe von gut 0,30 m aufwies. Hier zeigten sich in den vier Ecken sowie mittig an den Stirnseiten Pfostengruben, welche die Rekonstruktion eines Satteldachs mit Firstpfosten erlauben. Aus den Funden ergibt sich für die zugehörige Siedlung eine relativ kurze Bestandsdauer von maximal 100 Jahren.

Die Knochenobjekte

Bei den zahlreichen Knochenfunden aus den Grubenhäusern handelte es sich zum einen um Gebrauchsobjekte, die im weitesten Sinne auf Leder-/Textilverarbeitung schließen lassen. Zu nennen sind hier vor allem eine ritzverzierte Ahle mit Gebrauchsspuren sowie eine Beinnadel mit erhaltener Öse (Abb. 4). Zum anderen handelte es sich um Objekte, die auf eine Herstellung vor Ort hindeuten. Neben einer begonnenen Knochenflöte mit Blasloch zählt hierzu auch

ein Beinplättchen mit Kreisaugenverzierung, die auch an einem dreilagigen Beinkamm auftritt (Abb. 5). Letzterer besteht aus zwei mit einem Linienmuster verzierten Griffplatten, zwischen denen sich drei Knochenplättchen mit fein ausgestalteten Kreisaugen befinden.



Abb. 4

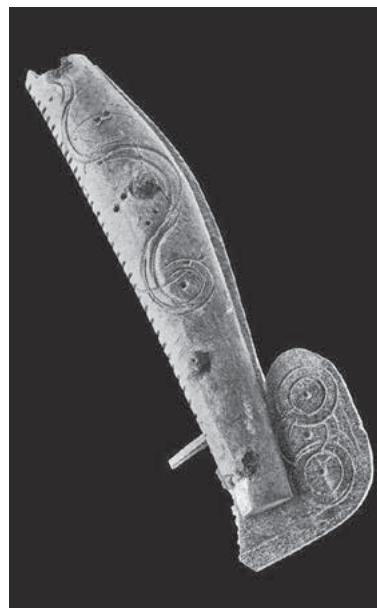


Abb. 5

Die relativ große Anzahl an Knochenobjekten und das gleichzeitig eher unterrepräsentierte keramische Fundmaterial legt die Vermutung nahe, dass zumindest einige der Grubenhäuser primär für die Knochenverarbeitung genutzt wurden.

Siedlungsaktivität

Somit zeigte sich wie so oft in der Vergangenheit auch bei dieser Baufläche, dass schon in früheren Zeiten das Lauffener Stadtgebiet als Siedlungsraum ausgesprochen attraktiv war und eine rege Siedlungsaktivität bestand.

Dies bedeutet, dass bei allen Bauvorhaben und Planungen besondere Rücksicht auf die Belange des Denkmalschutzes genommen werden muss, um die Zeugnisse der früheren Bewohner für die Stadtgeschichte zu erhalten oder wie im vorliegenden Fall zumindest zu dokumentieren.

Der vollständige Bericht ist in der Publikation Archäologische Ausgrabungen in Baden-Württemberg 2020 (ISBN: 978-3-8062-4361-1) erschienen und kann unter https://www.denkmalpflege-bw.de/publikationen/reihen/archaeologische-ausgrabungen-in-baden-wuerttemberg/?no_cache=1 bestellt werden.

Autoren

Max Hermann: ArchaeoBW GmbH, Tannenweg 11, 70839 Gerlingen, info@archaeobw.de

Olaf Goldstein: Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart, Referat 84.2, Berliner Straße 12, 73728 Esslingen am Neckar, olaf.goldstein@rps.bwl.de

Abbildungen

Abb. 1: Lauffen am Neckar, Im Brühl. Firmalampen aus dem römischen Brandschüttungsgrab (Y. Mühleis, LAD).

Abb. 2: Lauffen am Neckar, Im Brühl. Gesamtplan der Rettungsgrabungen (M. Hermann/S. Klaß, ArchaeoBW GmbH).

Abb. 3: Lauffen am Neckar, Im Brühl. Frühmittelalterliches Grubenhäuser mit Steinschüttung im Profil (M. Hermann, ArchaeoBW GmbH).

Abb. 4: Lauffen am Neckar, Im Brühl. Beinerne Flöte, Ahle und Nadel aus frühmittelalterlichen Grubenhäusern (Y. Mühleis, LAD).

Abb. 5: Lauffen am Neckar, Im Brühl. Frühmittelalterlicher Dreilagengriff aus Bein (Y. Mühleis, LAD).



Foto: David Arzt

Bürgermeistersprechstunde

Die nächste persönliche Bürgermeistersprechstunde findet am **Samstag, 2. Oktober von 10 bis 12 Uhr im BBL, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen a.N. statt.**

Fragen und Anliegen können Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger bei dieser Sprechstunde dann persönlich vorgetragen werden. ■

Das Erzählkaffee hat wieder geöffnet!

Treffpunkt: Hofcafé
Hölderlinhaus



Jeden ersten Donnerstag im Monat treffen wir uns jetzt wieder zum gemütlichen Miteinander bei Kaffee und Kuchen, zum gemeinsamen Erinnern und Plaudern in zwangloser Runde.

Im Oktober wartet ein besonderes Angebot auf die Gäste: Es gibt Kartoffel- und Zwiebelkuchen und neuen Wein.

Treffpunkt ist das Hofcafé Hölderlinhaus. **Beginn um 14 Uhr.**

Nächster Termin:

Donnerstag 7. Oktober.

Das Erzählkaffeeteam freut sich auf viele Gäste. ■

Leitungssanierungen Alte Neckarbrücke gehen voran

Ausweichstellen zum Passieren des Begegnungsverkehrs mit Kinderwagen u. a. wurden eingerichtet

Die umfangreichen Arbeiten zur Sanierung der Versorgungsleitungen durch die Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH können derzeit wie geplant umgesetzt werden.



Die Schächte des Leitungskanals wurden alle bereits ausgebaut. Im Städtle werden derzeit die Zuleitungen zur Kanalbrücke freigelegt um die neuen Leitungen aus der Heilbronner Straße Richtung Brücke zu verlängern. Innerhalb der Brücke werden parallel die bestehenden Leitungen ausgebaut um dann mit dem Einbau der neuen Versorgungsleitungen beginnen zu können. ■



Ausweichstellen für Kinderwagen u. a. bei Begegnungsverkehr

Für die Fußgänger wurden letzte Woche noch drei Ausweichstellen eingerichtet, so dass der Begegnungsverkehr auch mit Fahrradanhängern, Lastenrädern, Kinderwagen und ähnliches verbessert ist. Im Bereich der Seestraße werden an den Bordsteinen noch Rampen eingerichtet um die Querung für Radfahrer zu verbessern. ■

Bewegungstreff immer freitags

Immer freitags 15 Uhr – bei jedem Wetter!

Sie haben Lust, sich mit einfachen und lockeren Übungen fit zu halten und dabei noch nette Menschen zu



Die fünf Bewegungsbegleiterinnen hinten: Gabi Ebner-Schlag, Dorothee Krähmer, Bettina Nagy, Karen Stiritz und Silvia Eibeles freuen sich auf Sie!

treffen und kennenzulernen? Dann ist der Bewegungstreff im Freien mit einfachen und lockeren Übungen im hinteren Teil des Kiesplatzes genau das Richtige für Sie!

Wann: Jeden Freitag, 15 Uhr, unabhängig von der Witterung

Wo: Treffpunkt: Steintheke an der Busbucht, dann geht es in den hinteren Teil des Kiesplatzes.

Was: Übungen zur Beweglichkeit, Kräftigung und Balance.

Wer: Alle Bewegungsinteressierte und solche, die es noch werden wollen. ■



Dauer: 30 Minuten

Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich – eine Anmeldung ist nicht notwendig. Sportkleidung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Bewegungstreff im Freien, das ist Spaß an der Bewegung, Gesundheit und Geselligkeit. ■

Schulmöbel können kostenlos abgeholt werden

Abholung Freitag zwischen 15 und 17 Uhr im Schulhof Hölderlin Gymnasium

Das Hölderlin Gymnasium hat vergangene Woche für mehrere Klassenzimmer neue Tische und Stühle erhalten, um die Schulausstattung sukzessive zu vereinheitlichen. Die alten Schulmöbel können kostenlos für private

Zwecke abgeholt werden. Eine Abholung ist am Freitag, dem 24. September 2021 zwischen 15 und 17 Uhr im Schulhof des Hölderlin Gymnasiums möglich. Ansprechpartner ist Hausmeister Herr Frank (Tel. 07133/963176). ■



Wichtiges zur Wahl!

Großes Interesse an der Briefwahl – Nutzen auch Sie diese Möglichkeit



Schon mehr als 3.500 Wahlberechtigte der 7.969 wahlberechtigten Personen in Lauffen a.N. wollen in Zeiten der Corona-Pandemie per Brief wählen. Nehmen Sie zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz der ehrenamtlich tätigen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer auch noch kurzfristig die Möglichkeit wahr, ganz bequem per Briefwahl zu wählen. Kurzentschlossene können bis Freitag vor der Wahl, 24. September 2021, von 8 bis 18 Uhr persönlich Briefwahl im Bürgerbüro beantragen. Bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung oder einer Quarantäneanordnung nach dem Infektionsschutzgesetz können Briefwahlunterlagen noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, im Bürgerbüro beantragt werden. In diesen Ausnahmefällen sollen sich die Betroffenen so früh wie möglich beim Wahlamt im Bürgerbüro Lauffen a.N. unter Telefon 07133/2077-0 melden.



Briefwahlunterlagen rechtzeitig zurücksenden

Beachten Sie bitte, die ausgefüllten Briefwahlunterlagen so rechtzeitig zurückzugeben, dass sie spätestens am Wahltag bis 18 Uhr beim Wahlamt des Bürgerbüros Lauffen a.N. eingehen. Das Bürgerbüro empfiehlt, Wahlbriefe spätestens am Donnerstag vor der Wahl per

Post abzuschicken, um sicherzustellen, dass die Unterlagen rechtzeitig ankommen. Die Rücksendung der Wahlbriefe ist innerhalb der Bundesrepublik Deutschland für die Wähler kostenfrei, wenn sie ausschließlich der Deutschen Post AG ohne besondere Versendungsform wie Expresszustellung oder Einschreiben übergeben werden. Alternativ ist der Einwurf der Briefwahlunterlagen am Wahltag bis 18 Uhr in einen der städtischen Briefkästen (am Rathaus oder beim Bürgerbüro) möglich.

Corona-Maßnahmen im Wahllokal Hoffentlich werden viele der insgesamt rund 7.969 wahlberechtigten Lauffenerinnen und Lauffener ihr Wahlrecht ausüben und ihre Stimme, soweit noch nicht per Briefwahl gewählt, persönlich in einem der 8 Wahllokale abgeben. Damit die Wahl in den Wahllokalen möglichst infektionssicher ablaufen kann, bitten wir die Wählerinnen und Wähler um Beachtung der nachfolgend aufgeführten Punkte.

Im gesamten Wahlgebäude besteht nach der Corona-Verordnung eine generelle Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske oder eines Atemschutzes (FFP2, KN95, N95 oder vergleichbarer Standard). Diese Verpflichtung besteht nicht für Kinder bis zum vollendeten sechsten Lebensjahr und Personen, die durch ärztliche Bescheinigung nachweisen, dass ihnen das Tragen einer Maske aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich ist, oder das Tragen aus sonstigen zwingenden Gründen nicht möglich oder zumutbar ist. Im Wahllokal dürfen sich gleichzeitig nur eine begrenzte Anzahl an Personen aufhalten, deshalb ist mit Wartezeiten vor dem Wahllokal zu rechnen. Die Wahlhelfer werden den Zugang zum Wahllokal

regeln. Zum Desinfizieren der Hände steht im Zugang zum Wahlraum ein Desinfektionsmittel bereit. Außerdem kann zur Kennzeichnung des Stimmentzettels ein eigener Stift mitgebracht werden, am besten ein Kugelschreiber. **Begleitpersonen von Wählern sowie Vertreter der Öffentlichkeit oder Wahlbeobachter müssen sich in eine Besucherliste eintragen.** Für eine etwaige Nachverfolgung von Ansteckungsketten im Infektionsfall ist es erforderlich, dass die Kontaktdaten aller Personen, die sich im Wahlraum aufhalten, festgehalten werden. Die Besucherliste wird vertraulich behandelt und nach zwei Wochen vernichtet. Der Zutritt zum Wahlgebäude ist für Personen untersagt, die in Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt noch keine zehn Tage vergangen sind. Der Zutritt ist ebenfalls für Personen untersagt, die typische Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus – also Fieber, trockener Husten, Störung des Geschmacks- oder Geruchssinns – aufweisen oder keine Maske tragen, ohne dass eine Ausnahme vorliegt. Der Zutritt ist nach der Corona-Verordnung auch Personen untersagt, die die Wahl beobachten wollen, aber ihre Kontaktdaten nicht zur Verfügung stellen.

Gehen Sie wenn möglich außerhalb der Stoßzeiten wählen

Von den vergangenen Wahlen wissen wir, dass es in dem Zeitraum von 16.30 bis 18 Uhr immer wieder zu einer hohen Auslastung der Wahllokale gekommen ist. Wem es möglich ist, der sollte seine Stimme außerhalb dieser Stoßzeit abgeben. Das trägt dazu bei, dass sich vor dem Wahlraum keine Warteschlangen bilden und auch eine mögliche Ansteckungsgefahr minimiert wird. ■

HNV mobil – Fahrplanauskunft und Ticketkauf per App



Mit HNV mobil hat der Heilbronner – Hohenloher – Haller Nahverkehr (HNV) jetzt eine eigene App für Fahrplanauskünfte, Echtzeitinformationen und HandyTickets in die Stores gebracht. Die kostenlose App ist der ideale Begleiter für Fahrten im öffentlichen Nahverkehr im ganzen HNV-Land. HNV mobil steht sowohl für iOS als auch Android zur Verfügung.



Die App bietet Tür zu Tür Verbindungsauskünfte, soweit verfügbar auch mit Echtzeitinformationen. Fahr- und Fußwege werden auf einer interaktiven Karte dargestellt und für alle Verbindungen im Verbundgebiet gibt

es die passenden Ticket- und Preisinformationen nach HNV-Tarif.

„Für den sofortigen Fahrtantritt kann aus der Verbindungsauskunft heraus dann auch gleich das Ticket für die gewünschte Fahrt gelöst werden“, erklärt HNV-Mitarbeiter Daniel Scholl. „Das digitale Ticketsortiment in der App umfasst Einzelkarten, 4er-Karten, Tageskarten und Monatskarten.“ Bezahlen können Nutzer ihre HNV-Tickets per Lastschrift, Kreditkarte oder PrePaid sowie mit PayPal, Apple Pay und Google Pay. ■

Einführung der 3G-Pflicht in Bürgerbüro und Rathaus ab dem 1. Oktober 2021

Termine bei Sachbearbeitern nur für Genesene, Geimpfte oder Getestete möglich



Zur weiteren Bekämpfung der Corona-Pandemie gilt bei der Lauffener Stadtverwaltung auch die in der neuen Corona-Verordnung des Landes verankerte 3G-Pflicht in Innenräumen.

Bitte denken Sie daher ab Oktober stets daran, zu Terminen, die nach wie vor im Vorfeld telefonisch (BBL: 07133/20770 oder Rathaus: 106-11) oder per E-Mail (BBL: buergerbuero@lauffen-a-n.de oder Rathaus: info@lauffen-a-n.de) zu vereinbaren sind, Ihren 3G-Nachweis mitzubringen. Ak-

zeptiert werden elektronische Impf- und Genesenenzertifikate ebenso wie die gelben Impfbücher oder Testnachweise einer laut Corona-VO berechtigten Teststelle.

Für folgende kurze Dienstleistungen der Theke im Bürgerbüro, die wir Ihnen auch bisher bereits ohne Termin anbieten konnten, ist auch zukünftig kein Termin und kein 3G-Nachweis erforderlich:

- Abholung oder Abgabe von Formularen oder Unterlagen
- Abholung von touristischen Informationsmaterialien
- Kauf von Eintrittskarten für das Kulturprogramm und das Hölderlinhaus
- Kauf von Büchern und Stadtprodukten
- Abgabe und Abholung von Fundstücken

Darüber hinaus gelten natürlich auch weiterhin die bekannten Hygieneregeln sowie die Pflicht zum Tragen mindestens eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes.

Vom Besuch des Bürgerbüros und des Rathauses ausgeschlossen sind unverändert alle Personen,

- die einer Absonderungspflicht im Zusammenhang mit dem Coronavirus unterliegen (= „Quarantäne“)
- die typische Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus, namentlich Atemnot, neu auftretender Husten, Fieber, Geruchs- oder Geschmacksverlust, aufweisen
- die weder eine medizinische Maske noch einen Atemschutz tragen.

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung zum Schutz anderer Besucherinnen und Besucher der Stadtverwaltung sowie der Mitarbeitenden! ■

Interessante Gästeführungen an den kommenden Wochenenden

Themenführung am Samstag, 25. September um 15 Uhr: Der Neckar in und um Lauffen



Foto: Ulrich Seidel aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2020

In einer rund zweistündigen Führung am Samstag, 25. September um 15 Uhr, stellt Gästeführer Hartmut Wilhelm die Vielfalt des Lebensraumes Neckar in und um Lauffen vor. War der Neckar einst – in vorchristlicher Zeit – ein reißender, felszersprengender Keltens-Fluss, so ist er heute eine Bundeswasserstraße, reguliert durch Kraftwerke und 27 Schleusen. Diese Themenführung beleuchtet die Bedeutung des Neckars für die Stadtentwicklung in der Vergangenheit, der Gegenwart und Zu-

kunft. Ausgewählte Stichworte dazu sind: Lebensader, Schicksalsfluss, Hochwasser, Transportweg, Zollstation zu Wasser und Land, Stromerzeugung, Fischtreppe, Fischerei, Alte Neckarbrücke, Brücke der B 27, Vogelinsel als eines der ersten Naturschutzgebiete in Deutschland, Kettenschiffahrt, Treidelweg, Flößerei, Freizeit, der Fluss in der Kunst u. a. Malerei und Literatur.

Treffpunkt für diese öffentliche Führung ist am Samstag, 25. September um 15 Uhr die Zaberbrücke auf dem Kiesplatz in der Kiesstraße, 74348

Lauffen am Neckar. Die Kosten für Erwachsenen betragen 5 €; Kinder nehmen kostenfrei teil.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Angabe der Kontaktdaten bei Gästeführer Hartmut Wilhelm, Tel. 07133/5869 bzw. hawi43@web.de.

Die Martinskirche mit Pfarrer i. R. Gerhard Kuppler „Lauffener Sonntagsführung“ letztmalig am 26. September um 15 Uhr

Die heutige evangelische Martinskirche im „Lauffener Städtle“ am rechten Neckarufer wurde um 1200 ursprünglich als Nikolauskapelle erbaut – zeitgleich mit der Gründung des „Städtle“. Nach der Reformation (1517) verfiel die Kirche zusehends bis sie nach einer Renovierung im Jahre 1884 als Martinskirche geweiht und neu belebt wurde.



Foto: Martinskirche, Ulrich Seidel

Machen Sie im Rahmen der „Lauffener Sonntagsführungen“ mit Gästeführer Gerhard Kuppler, Pfarrer i. R., einen ca. einstündigen Gang durch die Baugeschichte mit romanischen und frühgotischen Elementen, entdecken Sie die Fragmente der aus mehreren Schichten und Epochen bestehenden Wandmalereien im Chor und lassen Sie die kleine, schlicht ausgestattete Kirche auf sich wirken. Treffpunkt für diese öffentliche Führung am Sonntag, 26. September, um 15 Uhr ist die Martinskirche, Heilbronner Str., 74348 Lauffen. Kosten: 3 € für Erwachsene, Kinder sind frei. **Eine Anmeldung ist erforderlich** unter Angabe der Kontaktdaten bei Gästeführer Gerhard Kuppler, Telefon 07133/9296760 bzw. E-Mail kuppler.gerhard@web.de.

Historische Führung mit Wein und Genuss rund um die Regiswindiskirche am Freitag 1. Oktober um 17 Uhr



Das „Mariele vom Dorf“ (Beate Schiefer) und der Stadtbüttel „Hillers Loui“ (Andrea Täschner) erkunden die romantischen Gassen und Plätze rund um die Regiswindiskirche. Natürlich werden da die alten Zeiten lebendig. Dabei darf der Wein und ein Schnäpsle nicht fehlen.

Begleiten Sie die zwei charmannten Originale auf ihrer rund zweistündigen Tour und genießen Sie den gemütlichen Abend.

Die Kosten betragen 25 € für Erwachsene. Dafür erhalten Sie Führung, Geschichten, diverse Weine, süße und salzige Snacks sowie ‚a Schnäpsle und a Likörle‘.

Treffpunkt ist am Freitag, 1. Oktober, um 17 Uhr an der Steintheke, Busbucht, Kiesstr., 74348 Lauffen.

Informationen und **Anmeldung bis Mittwoch, 29. September**, zur Planung der Kleinbewirtung bei Gästeführerin Andrea Täschner, Tel. 07133/17593 bzw. andrea.taeschner@web.de.

Das Hölderlin-Quartier steht im Mittelpunkt:

Führung am Samstag, 2. Oktober um 15 Uhr



Gästeführer Klaus Koch macht eine öffentliche Führung über den am 20. März 1770 in Lauffen am Neckar geborenen Dichter und Philosophen Johann Christian Friedrich Hölderlin. Wesentliche Schwerpunkte der rund zweistün-

digen Führung sind die Skulpturengruppe „Hölderlin im Kreisverkehr“, das Hölderlin-Denkmal und von außen das Wohnhaus der Hölderlins – jetzt das „Hölderlinhaus“.

An diesen Plätzen werden das Leben und die Dichtkunst von Friedrich Hölderlin nachgezeichnet. Anschließend kann auf „eigene Faust“ das Hölderlinhaus gegen eine geringe Eintrittsgebühr (4 € p. P.) besucht werden. Treffpunkt für die öffentliche Führung am Samstag, 2. Oktober, um 15 Uhr ist der Parkplatz 6 „Hagdol“ in der Nordheimer Str., 74348 Lauffen. Kosten: 5 € für Erwachsene, Kinder nehmen kostenfrei teil.

Informationen und **Anmeldung** unter Angabe der Kontaktdaten bei Gästeführer Klaus Koch, Tel. 01522/7784713 bzw. Klaus.Koch@Lauffen.de

Vier Personen, die in Lauffen a.N. Geschichte schrieben – Themenführung am Sonntag, 3. Oktober um 15 Uhr



Am Sonntag, 3. Oktober, beleuchtet der Gästeführer Klaus Koch in einer öffentlichen, rund zweistündigen Führung, Leben, Wirken und Wirkungen von Oskar von Miller, Robert Gradmann, Lina Hähnle und Friedrich Hölderlin. Diese vier Personen stehen in einer besonderen Beziehung zu Lauffen am Neckar.

Hölderlin und Gradmann sind in Lauffen geboren und haben hier die ersten vier Lebensjahre verbracht. Beide haben Theologie studiert. Hölderlin (1770–1843) hat sich dann der Literatur zugewandt und als Dichter und Philosoph weltweite Bedeutung erlangt. Gradmann (1865–1950) war Pfarrer, Bibliothekar, Biologe, Geograph, Professor und gilt als Wegbereiter der Ökologie. **Lina Hähnle** (1851–1941) hat 1899 den „Bund für Vogelschutz“ gegründet. Als deren langjährige Vorsitzende hat sie in Lauffen auf der „Vogelinsel“ – auch Nachtigalleninsel genannt – 1908 eines der ersten Naturschutzgebiete in Deutschland geschaffen. Sie hat die Vogelinsel aus ihrem Privatvermögen gekauft. Ob ihres Einsatzes für den Vogelschutz wird sie auch als „Deutsche

Vogelmutter“ bezeichnet. Heute wird ihre Vorreiterrolle bezüglich Naturschutz vom NABU (Naturschutzbund) Deutschland weitergeführt. **Oskar von Miller** (1855–1934) hat als Elektroingenieur und Projektleiter 1891 die weltweit erste Drehstrom-Übertragung von Lauffen am Neckar nach Frankfurt am Main realisiert. Der in Lauffen erzeugte Strom wurde über eine Entfernung von 175 km transportiert. Damit hat er dieser Stromart weltweit zum Durchbruch verholfen. Treffpunkt für diese Führung am Tag der Deutschen Einheit, Sonntag, 3. Oktober um 15 Uhr ist: Rathaushof, Rathausstr. 10, 74348 Lauffen. Die Teilnahmekosten für Erwachsene betragen 5 €; Kinder nehmen kostenfrei teil. Informationen und **Anmeldung** bei Gästeführer Klaus Koch, Tel. 01522/7784713, Klaus.Koch@Lauffen.de. ■

3G-Regel: Teilnehmen an den Führungen können Personen, die vollständig gegen Corona geimpft oder von einer nachgewiesenen Infektion mit dem Virus genesen oder tagesaktuell negativ getestet sind. Die diesbezüglichen Nachweisdokumente sind bereitzuhalten. Außerdem gelten die Abstands- und Hygieneregeln.

Benefizkonzert

Orgel Liebe



03.10.2021 um 19 Uhr
Regiswindiskirche Lauffen a. N.

Musik aus Barock und Romantik
von Carl Philipp Emanuel Bach, Michel Blavet, Gabriel Faure u. v. m.

Es spielen:
Karl-Heinz Wehnert-Bögner – Gitarre
Michaela Bögner – Querflöte
Friedemann Manz – Cembalo

Eintritt frei – um Spende wird gebeten

Orgelförderverein Regiswindiskirche e.V.



Kontakt: Michael Schiefer
Südstr. 14, 74348 Lauffen am Neckar
info@regiswindis.de

Weitere Infos auf: www.regiswindis.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Gemeinderats- sitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, dem 29. September 2021, um 18 Uhr, in der Mensa, Hölderlin-Schulzentrum, Herdegenstraße 19, 74348 Lauffen a.N. statt.

Vor Eintritt in die Sitzung wird Frau Achiropita Lepore für einen lebensrettenden Einsatz im April mit einer staatlichen Auszeichnung geehrt.

Die Tagesordnung für die öffentliche Sitzung lautet wie folgt:

1. Bürgerfragestunde
2. Überprüfung der Steuerhebesätze, städtischen Gebühren, sonstigen Abgabensätze sowie der Mieten und Pachten als Vorbereitung für die Erstellung des Haushaltsplanes 2022
– Vorlage 2021 Nr. 54

3. Ergebnis der Jahresrechnung 2020 der Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH – Vorlage 2021 Nr. 68
4. Genehmigung von Spenden nach § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung – Vorlage 2021 Nr. 69
5. Klimaschutz – KlimaPakt Baden-Württemberg
hier: Umsetzung in der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Lauffen a.N.–Neckarwestheim–Nordheim
 - a) Klimaneutrale Verwaltung – Einstellung eines Klimaneutralitätsbeauftragten
 - b) Erstellung und Fortschreibung einer kommunalen Energie- und CO₂-Bilanz
– Vorlage 2021 Nr. 71
6. Änderung der Hauptsatzung vom 02.12.2020
Zweck: Anpassung einzelner Formulierungen an Vorschläge des Gemeindetages
– Vorlage 2021 Nr. 43
7. Antrag des Jugendrates der Stadt Lauffen a.N. auf Zusatzbeschilderung von drei Straßennamen
hier: neu gefasste Schildtexte
– Vorlage 2021 Nr. 61
Zu diesem TOP wird Silas Link, Vorsitzender Jugendrat, anwesend sein.
8. Barrierefreiheit Busbahnhof und Haltestelle Nordheimer Straße mit Fußgängerüberweg
– Vorlage 2021 Nr. 66 neu
9. Barrierefreier Bahnhof Lauffen a.N.
hier: Sachstand, Information Mehrkosten
– Vorlage 2021 Nr. 83
10. „Lauffen IV/Stadtmitte“
hier: Fortschreibung der Freiraumplanung, Anpassung der Sanierungsziele und Neuordnungskonzept im Bereich nördliche Kiesstraße, Information zur Verlängerung der Laufzeit des Sanierungsgebietes
– Vorlage 2021 Nr. 84

11. Bebauungsplan „Hochwasserschutz Kies“
hier: Aufstellungsbeschluss
– Vorlage 2021 Nr. 64
12. Kita GenerationenQuartier Bismarckstraße
hier: Gestaltung und Kosten der Außenanlagen
– Vorlage 2021 Nr. 85
13. Bebauungsplan „Obere Lange Straße II“ als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB
hier: Wiederaufnahme des Verfahrens, erneute Entwurfsbilligung Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften, Beschluss über die erneute Offenlage
– Vorlage 2021 Nr. 65
14. Baugebiet Vorderes Burgfeld II, 1. BA
hier: Sachstandsbericht (Archäologie, Umweltplanung, Bebauungsplanung, Entwässerungsplanung), Entscheidung über die Durchführung einer archäologischen Rettungsgrabung
– Vorlage 2021 Nr. 79
15. Starkregenrisikomanagement (SRMM)
hier: Beauftragung Untersuchung und Konzepterstellung
– Vorlage 2021 Nr. 74
16. Neckartalradweg zwischen Lauffen a.N. und Kirchheim (RadNETZ)
hier: Billigung, Vorplanung, Kosten, Förderantragstellung, weitere Planungsbeauftragung
– Vorlage 2021 Nr. 72
17. Sanierung Klostermauer
hier: Entwurf und Kosten, Förderantragstellung
– Vorlage 2021 Nr. 76
18. Erhaltung Weinkulturlandschaft Steillagen – Bau eines Steillagenweges
– Vorlage 2021 Nr. 80
19. Sanierung Holzfenster 1.OG, Westfassade, Feuerwehrgebäude Raiffeisenstraße 1 in Lauffen a.N.
– Vorlage 2021 Nr. 75
20. Weiterentwicklung des Parkfriedhofs
hier: neue Urnenfelder und Urnenkammern (Baubeschluss und Bürgermeisterermächtigung); Ausblick auf künftige Möglichkeiten
– Vorlage 2021 Nr. 82
21. Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung
hier: Kanalsanierung 2021/22, Entwurf und Kosten, Baubeschluss, Bürgermeisterermächtigung
– Vorlage 2021 Nr. 81 neu
22. Parkraumbewirtschaftung
hier: Beauftragung Konzept
– Vorlage 2021 Nr. 62
23. Aufnahme der Zusatzbezeichnung „Hölderlinstadt“ auf den Ortstafeln an den Ortseingängen der Stadt Lauffen a.N.
– Vorlage 2021 Nr. 53 neu
24. Verschiedenes
25. Anfragen
Die Vorlagen können Sie bei Frau Kast im Rathaus oder unter www.lauffen.de/Rathaus/DerGemeinderat/Sitzungen LARIS einsehen.
Für Besucherinnen und Besucher der öffentlichen Gemeinderatssitzung gilt das Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung während der gesamten Anwesenheit.

Ab 1. Oktober Winterzeit auf Häckselplatz und Recyclinghof

Zum Freitag, 1. Oktober gilt auf dem Häckselplatz und Recyclinghof die Winterzeit. Diese ist wie folgt:

Recyclinghof:

Donnerstag, 30. September:

16 bis 18 Uhr

ab 1. Oktober:

Freitag 15 bis 17 Uhr

Samstag 9 bis 16 Uhr

Häckselplatz:

ab 1. Oktober

Freitag 15 bis 17 Uhr

Samstag 11 bis 16 Uhr

Bitte beachten Sie, dass am Donnerstag, 30. September noch die Sommerzeit gilt, bereits am nächsten Tag, am Freitag 1. Oktober aber die Winterzeit!

Agentur für Arbeit Heilbronn

Tagesmutter/-vater – fast wie Familie

Online-Informationsveranstaltung am 29. September 10.30–11.30 Uhr

Kinder sind laut, lustig, ehrlich und neugierig! Wer Freude daran hat, die kleinen Entdeckerinnen und Entdecker beim Großwerden zu unterstützen, kann sich online am 29. September von 10.30 bis 11.30 Uhr einen Überblick über das Modell „Großtagespflege“ verschaffen. Hier werden die Kinder nicht im eigenen Haus betreut, sondern in Kleingruppen der Randzeitenbetreuung in Kita oder Hort.

In der Informationsveranstaltung erfahren die Teilnehmenden, welche Kompetenzen erforderlich sind, was im Berufsalltag erwartet wird und unter welchen Voraussetzungen die 300-stündige Qualifizierung zur Tagesmutter/zum Tagesvater finanziell unterstützt werden kann.

Anmeldung unter Heilbronn.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de
Weitere Termine in der Veranstaltungsdatenbank unter: www.arbeitsagentur.de.

Folgen Sie der Agentur für Arbeit Heilbronn auf Twitter.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 14.09.2021 bis 20.09.2021

Auswärtsgeburten:

Luisa Marie Stövesand; Eltern: Marina Stövesand und Kai Stövesand, Lauffen am Neckar, Brombeerweg 4.

Eheschließungen:

Katrin Steinle und Yannick Schwerdt, Talheim, Sturmfederstraße 25.

Nadine Adelman und Sergio Cardia, Lauffen am Neckar, Meuselwitzerstraße 8.

Isabell Voigt und Uwe Harald Grosser, Lauffen am Neckar, Bismarckstraße 21.
Priscilla Manca und Marcus Fetzer, Lauffen am Neckar, Meuselwitzerstraße 9/1.

ALTERSJUBILARE

vom 24.09.2021 bis 30.09.2021

25.09.1937 Ingeborg Else Schissler, Silberstraße 3, 84 Jahre

25.09.1947 Alfred Hagmann, Reisweg 24, 74 Jahre

26.09.1940 Heinz Müller, Christofstraße 10, 81 Jahre

27.09.1951 Georg Kreuz, Seestraße 1 A, 70 Jahre

29.09.1937 Dieter Eberhard Hensel, Lange Straße 75, 84 Jahre